

Niederschrift

WP 2019-2024
Nr. 4

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg vom 04.12.2019

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort:

Die Einladung vom 23.11.2019 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Jörg Oppenhäuser

DIE BEIGEORDNETEN

1. Jäckel, Bernhard

2. Stahl, Heike

3. Rüdeshcim, Reinhold

DIE MITGLIEDER

Heidelmann, Andreas

Dieler, Hans-Peter

Braun-Wendeln, Doris

Bock, Petra

Klahr, Torsten

Rüdeshcim, Niklas

Quary, Günther

Klockner, Matthias

Schmitt, Lothar

Entschuldigt

WEITERE ANWESENDE

Förster Erhard Weide zu TOP4

SCHRIFTFÜHRERIN

Heike Stahl

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Niederburg beschlussfähig versammelt ist.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bericht der Gemeindeverwaltung

a) Lüftungsanlage Generationenhaus

Die Probleme der Lüftungsanlage im Generationenhaus, insbesondere in WC und Jugendraum wurde durch Ersetzen einer defekten Platine behoben. Der LüftungsfILTER für die Anlage soll künftig jährlich Ende Oktober ausgetauscht werden.

b) Anpassung Räum- und Streupflicht 2019

Die Räum- und Streupflicht der Ortsgemeinde entfällt wegen Verkauf von Gemeindeflächen um folgende Wege:

- Rheinstraße/Wiesenstraße 11
- Gehweg Nachbarschaftsplatz Wiesenstraße
- Verbindungsweg Auf der Grafschaft – Rheinstraße

c) Brennholzabfrage

Nach Bedarfsabfrage für Brennholz wurden Herrn Förster Weide 154 RM übermittelt.

d) Sachstand Renovierung Heiligenhäuschen

Ratsmitglied Petra Bock hat das Projekt Renovierung Heiligenhäuschen von Seiten der Ortsgemeinde betreut und gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die erfolgten Arbeiten. Die Maßnahme steht kurz vor der Fertigstellung. Ortsbürgermeister Jörg Oppenhäuser berichtet, dass durch div. Spenden die Kosten für die Renovierungsarbeiten gedeckt sind.

e) Dorfweihnacht 2019

Im vergangenen Vereinsstammtisch entschieden sich die Anwesenden für die Weiterleitung des Erlöses der Dorfweihnacht an:

- Hospizgemeinschaft Hunsrück e.V. Projekt „Kinder trauern anders“
- Jugendcamp der Ortsvereine Niederburg

Die gesammelten Spenden anl. des Spendenmarathons des SVN am 28.12.2019 fließen ebenfalls in den Erlös der Dorfweihnacht mit ein. Die Ortsgemeinde stellt an diesem Tag die Räume des Generationenhauses kostenfrei zur Verfügung.

f) Aufzugsanlage Generationenhaus

Ortsbürgermeister Jörg Oppenhäuser berichtet über erneute Probleme bei der Wartung der Aufzugsanlage im Generationenhaus durch die Fa. Kone. Rechnungen in Höhe von insgesamt 750,-€ wurden aufgrund von Widerspruch durch OB Oppenhäuser durch die Fa. Kone storniert, da die berechnete Leistung nicht erbracht wurde.

g) Breitbandausbau

Gem. Beschluss TOP 5 der Sitzung des OGR vom 02.10.2019 wurden die Leerrohre NBG Leh 1 für die Nutzung des Breitbandausbaus an die Fa. Innogy/Westnetz zum Preis von 12,50 €/lfd. Meter verkauft.

h) Sachstand Hochschulprojekt „Strategien ländlicher Raum“

Beigeordneter Bernhard Jäckel gibt einen kurzen Sachstandsbericht über das Hochschulprojekt „Strategien ländlicher Raum“. Hierzu noch ausstehend Einzelinterviews sollen bis Weihnachten erfolgen. Die Gemeinde ist bemüht, eine Ausfertigung der Ergebnisse dieses Projekt zu erhalten.

i) Loreley-Kliniken

Aus Rücklagen soll die Finanzierung des Weiterbetriebes der Kliniken für 1 Jahr sichergestellt werden. Sollten diese Rücklagen aufgebraucht sein, haben der Rhein-Hunsrück-Kreis, die neue VG Hunsrück-Mittelrhein, sowie die Städte Oberwesel und St. Goar finanzielle Mittel zur Finanzierung zugesagt.

j) Ablauf von Gewährleistungen am Generationenhaus

Die Gewährleistungen der am Bau des Generationenhauses beteiligten Firmen sind abgelaufen und somit sind keine Gewährleistungsansprüche mehr vorhanden.

Auf Antrag des Beigeordneten Reinhold Rüdesheim beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig mit 12 Ja-Stimmen, den TOP 4 vor TOP 3 zu behandeln.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2020

Förster Weide erläutert im Einzelnen den als Tischvorlage vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2020. Weiterhin liegt jedem Ratsmitglied die Beschlussvorlage Nr. 9/2019 zu diesem TOP vor.

Auf die negative Entwicklung der Holzvermarktung wird eingehend eingegangen und auf ein zu erwartendes Defizit für das Jahr 2020, trotz positiv vorliegendem Haushalt, werden die Ratsmitglieder hingewiesen. Über Kostenersparnis durch verschiedene Projekte durch die Ortsgemeinde wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2020. Der geplante Jahresüberschuss beläuft sich auf 1,- €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Ortsgemeinde Niederburg

Siehe DS 10/2019

Den Vorsitz übernimmt das älteste Ratsmitglied Lothar Schmitt.

Der stellv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Hans-Peter Dieler, berichtet über die am 31.10.2019 stattgefundene Rechnungsprüfung bei der es keine Beanstandungen gab und verliest das Prüfungsprotokoll.

a) Jahresabschluss 2018

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stellt den von der Verbandsgemeindeverwaltung vorgelegten und vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2018 der Ortsgemeinde Niederburg fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

b) Entlastungserteilung

Ortsbürgermeister Oppenhäuser, sowie die Beigeordneten Bernhard Jäckel, Heike Stahl und Reinhold Rüdesheim rücken vom Beratungstisch ab und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit diese die Vertretung wahrgenommen haben, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Verwaltung wird die Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

Ratsmitglied Lothar Schmitt gibt den Vorsitz an Ortsbürgermeister Jörg Oppenhäuser zurück.

TOP 5: Beratung Problematik Alte Linde / Ortsmitte

Anwohner der Weinstraße erheben Bedenken, dass durch erhebliche Unterwurzelung der Linde am Denkmal Schäden am Privatgrundstück, sowie am Wohngebäude entstanden sind. Vorliegende Gutachten der Fa. Baumpflege May, sowie der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück ergeben folgendes Ergebnis:

Die Starkwurzeln von Bäumen befinden sich lediglich im Bereich unterhalb der Baumkrone (Traufbereich). Da die Krone der Linde nicht über den von Unterwurzelung angehobenen Bereich des Pflasters der Anwohner ragt wird ausgeschlossen, dass die Linde hierfür verantwortlich ist. Im Vorgarten des Anwohners befinden sich mehrere Sträucher, welche im Gegensatz zu Bäumen ein weiter verzweigtes Stark-Wurzelwerk ausbilden.

Die Linde zeigt sich frei von Pilzen und Schäden und stellt somit keine Verkehrsgefährdung dar. Möglich ist die Vornahme eines sogenannten Kronen-Entlastungs-Schnittes (Entfernung von Totholz aus der Krone) durch einen zertifizierten Baumpfleger, um die Stabilität gegen Winddruck weiter zu verbessern. Ein zu starker Rückschnitt der Krone sollte unbedingt vermieden werden, da dieser zu vermehrter Starkwurzel-Bildung führt.

Ortsbürgermeister Oppenhäuser wird beauftragt, ein Angebot für einen Kronen-Entlastungs-Schnitt durch eine Fachfirma einzuholen.

Vom Anwohner der Weinstraße wird das Pflaster im Frühjahr angehoben werden um feststellen zu können, welches Wurzelwerk für die Schäden an Grundstück und Gebäude verantwortlich sind.

Ratsmitglied Niklas Rüdesheim regt an, den Baum am Schulhof ebenfalls durch einen Kronenschnitt zu entlasten.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung Vorhaben SVN / Flutlichtanlage

Die Ratsmitglieder Niklas Rüdesheim, Günther Quarry und Matthias Klockner rücken zu diesem TOP vom Beratungstisch ab und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Dem Ortsgemeinderat liegt ein Antrag des Sportvereins Blau-Weiß Niederburg zur Kostenbeteiligung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz vor.

Mit der Umstellung der Leuchtmittel der Flutlichtanlage am Sportplatz auf LED-Technik kann durch den SV Niederburg eine Kostenersparnis von 20 % erreicht werden. Die Kosten hierfür belaufen sich laut vorliegenden Angeboten zwischen 25.000 und 30.000,- €.

Neben Bundes- und Landesfördermitteln durch den Sportbund kann der SVN eine Förderung des Rhein-Hunsrück-Kreises erhalten. Die Förderrichtlinien des Kreises fordern eine Beteiligung der Ortsgemeinde von mindestens 10 % der tatsächlichen Kosten.

Der Ortsgemeinderat begrüßt das Vorhaben des SVN und es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Niederburg beteiligt sich an den Kosten zur Umstellung der Flutlichtanlage am Sportplatz Niederburg auf LED Technik mit 10 % der Netto-Investitionskosten, höchstens jedoch 3.000,- €

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 7: Annahme von Spenden nach dem Spendengesetz

Der Ortsgemeinderat beschließt folgende Spenden anzunehmen:

- Herrn Frank Hermesmeier für Heimatpflege 1.500,- €

• Herrn Frank Hermesmeier	Dachsanierung Heiligenhäuschen	1.500,- €
• Herrn Werner Rüdesheim	Dachsanierung Heiligenhäuschen	500,- €
• Voba Rhein-Nahe-Hunsrück	Dachsanierung Heiligenhäuschen	650,- €
• Heimatverein Niederburg	Dachsanierung Heiligenhäuschen	2.000,- €

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

a) Investitionen 2020

Der Ortsgemeinderat trägt die geplanten Investitionen im Einzelnen zusammen, welche im Haushalt 2020 der Ortsgemeinde berücksichtigt werden sollen.

b) Neubaugebiet Leh 2

Damit das Projekt NBG Leh 2, 2. BA verwirklicht werden kann, sollen von der Ortsgemeinde mindestens 3 Bauinteressenten gefunden werden.

c) Sondertilgung

Zum Ende des Jahres 2019 kann eine planmäßige Sondertilgung in Höhe von 86.000,- € zur Senkung des Schuldenstandes der OG Niederburg erfolgen.

d) Spielplatz Sportplatz

Revierförster Timo Hans empfiehlt den Rückbau des vom EichenprozeSSIONSSPINNER befallenen Spielplatzes am Sportplatz.

e) Sammlung Kriegsgräberfürsorge

Die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. brachte einen Betrag in Höhe von 525,- €. Ortsbürgermeister Oppenhäuser dankt dem Sammler Hans-Peter Dieler.

f) Straßenbelag „Rheinstraße“

Die mit der Zeit entstandenen Querfugen im Bereich der Rheinstraße wurden in der Vergangenheit durch unterschiedliche Firmen mit Flüssigmasse ausgegossen. Viele dieser Querfugen sind mittlerweile wieder aufgerissen. Neue, unbehandelte Risse wurden bei Ortsbesichtigung durch die Mitglieder des Bauausschusses festgestellt und protokolliert.

Nach Rücksprache mit Fachleuten wird dem OGR empfohlen im Frühjahr erneut über notwendige Arbeiten am Straßenbelag zu beraten.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Jörg Oppenhäuser schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg um 20:57 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Heike Stahl

Jörg Oppenhäuser
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister